

Joseph Nolan

Das Orgelspiel des Briten ist so brillant, dass die Königsfamilie auf ihn aufmerksam wurde: 2004 erhielt Joseph Nolan den Ruf als Hoforganist an die Königlichen Kapellen Ihrer Majestät Elisabeth II. Er begleitete die regulären Gottesdienste, spielte aber auch zu besonderen Anlässen. Dazu gehörten der Gedenkgottesdienst für Prinzessin Diana im August 2007 in The Guards Chapel und mehrere Auftritte im Buckingham Palace. Unter anderem gab Joseph Nolan zur Einweihung der renovierten Orgel im Ballsaal vor ausgewählten Gästen ein bemerkenswertes Konzert und war der erste Organist, der jemals eine kommerzielle CD mit Aufnahmen dieses Instruments herausbrachte. Der „raffinierte Musiker“, wie eine englische Fachzeitung zur CD schrieb, übernahm 2008 eine neue Aufgabe im australischen Perth – als Organist und Chorleiter an der St. George’s Cathedral. Tournéen führten ihn in den letzten Jahren durch weite Teile Europas, nach Nordamerika, Neuseeland und Australien. Für seine CDs erhielt Joseph Nolan hohes Lob, besonders für seine neueste, die er an der Orgel von St. Sulpice in Paris aufnahm. Seine musikalische Ausbildung erhielt Joseph Nolan am Royal College of Music in London, das er mit höchster Auszeichnung abschloss, sowie, ebenfalls als Stipendiat, bei Marie Claire Alain in Paris und Dame Gillian Weir in London.